

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 7. [1900]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straße

Berlin

Berlin, 26. Juli.

Mein lieber Freund,

Endlich den Urlaub erkämpft! Zwischen 10. und 15. Auguft fahre ich von hier
5 über Wien nach INNSBRUCK. Von dort Fußwanderung ins Gebirge. Bitte, fchreib'
mir fofort, ob es dabei bleibt und wann Du in INNSBRUCK fein kannft. Vielleicht
kannft Du auch KERR verftändigen nach BOZEN, POSTE RESTANTE. Aber, nicht wahr,
du antwortest mir bald? Denn mein Onkel drängt mich, mit ihm in die Schweiz zu
10 gehen. Und wenn Ihr zu faul wäret, zu laufen, fo möchte ich mir diefe Gelegenheit,
mit meinem Onkel zu wandern, nicht entgehen laffen.
Viele treue Grüße!
Dein

→Berlin

Wien, Innsbruck

Innsbruck

Alfred Kerr, Bozen

→Fedor Mamroth, Schweiz

→Fedor Mamroth

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt

⁵ Fußwanderung] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1900]

⁷ Kerr verftändigen] nicht geschehen, siehe auch siehe Paul Goldmann an Arthur
Schnitzler, 2. 8. [1900]

Erwähnte Entitäten

Personen: Alfred Kerr, Fedor Mamroth

Orte: Bad Aussee, Berlin, Bozen, Dessauer Straße, Innsbruck, Schweiz, Wien